

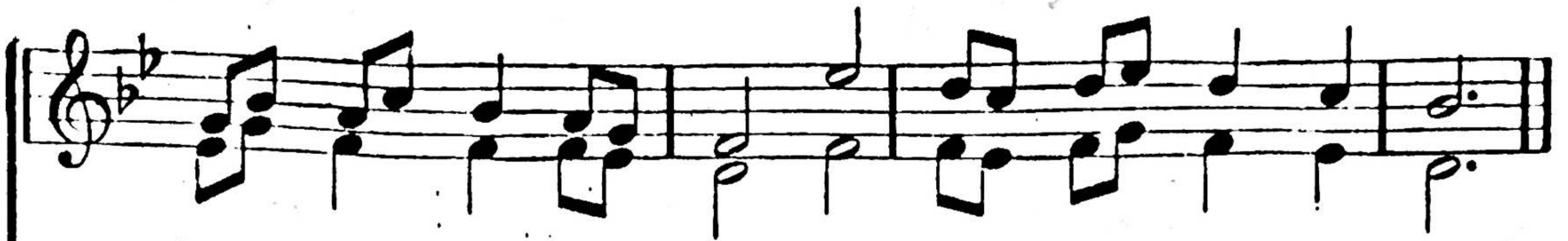
182. Zu neuem Kampf und Sieg.

mf

1. Zu neu-em Kampf und Sieg rufst du, Herr, bei-ne Treu-en, des
 2. Du weißt, o Herr, wie leicht in Pro-ben und Be-schwer-den wir
 3. Gib fro-hen Glau-bens-mut, da-mit doch kei-ner See-le der
 4. Wir wol-len kämp-fen, fleh'n, den Lauf ge-trost voll-brin-gen, den

p

1. wol-len wir uns freu-en und tap-fer sein im Krieg. Du
 2. laß und mut-loß wer-den und uns-re Kraft entweicht. Herr,
 3. freud'-ge Ei-fer feh-le; du bist's, der Wun-der tut und
 4. Sie-ges-preis er-rin-gen, den wir am Zie-le seh'n; nach



1. gehst uns selbst vor . an und brichst den Dei . nen Bahn.
 2. grei . fe mäch . tig ein und hilf uns stand . haft sein!
 3. der mit Lie . bes . macht in uns die Lieb' ent . facht.
 4. für . zer Kamp - fes . zeit folgt ew' . ge Se . lig . fei . t.



Chor.
mf



- 1.—4. Stärk Herz und Hand zum heil' . gen Streit! Da.



- 1.—4. mit wir ü . ber . win . den weit, da . mit wir ü . ber.



- 1.—4. win . den weit, o stärk uns Herz und Hand zum Streit, zum Streit!

